

Resolution – Zur Arbeit der FDJ in zwei Ländern

Vor 65 Jahren, angesichts der Niederlage der sozialistischen, kommunistischen und sozialdemokratischen Jugendorganisationen durch den deutschen Faschismus, zog die Jugend als erste die Lehren im Exil aus dem Sieg des Hitlerfaschismus und bildete im Kampf gegen ihn eine Einheitsfront, aus der in den Jahren 1934-38 die Freie Deutsche Jugend hervorging.

Vor 57 Jahren, am 7. März 1946, wurde die FDJ per Beschluß der Sowjetischen Militäradministration in der Sowjetischen Besatzungszone als antifaschistisch-demokratische Jugendorganisation zugelassen und konnte in der späteren Deutschen Demokratischen Republik erfolgreich die Vier Grundrechte der Jugend (Recht auf politische Mitbestimmung, Recht auf Arbeit und Erholung, Recht Bildung und Recht auf Freude und Frohsinn) verteidigen.

Vor 52 Jahren, am 26. Juni 1951, wurde die Freie Deutsche Jugend, im anderen Teil Deutschlands, der BRD, dem Land des Monopolkapitals, von der Adenauer-Regierung verboten, weil sie der Remilitarisierung der BRD den entschiedenen Kampf ansagte. Der Kampf um die Vereinigung der revolutionären Jugend und die Wiederzulassung der FDJ in der BRD erfuhr mit der Annexion der DDR eine Wendung

Vor 13 Jahren, angesichts dieses Überfalls auf die souveräne DDR hat sich der deutsche Imperialismus als gemeinsamer Feind der Jugend in der DDR und in der BRD erwiesen. Mit diesem kriegerischen Akt hat er die Jugend in beiden Ländern in den Abgrund eines neuen imperialistischen Weltkriegs getrieben.

Vor 9 Jahren wandten sich revolutionäre Jugendliche aus der BRD an die Freie Deutsche Jugend mit Sitz in Berlin/DDR und der Vorstand der FDJ entsprach ihrem Wunsch nach Mitgliedschaft. Damit entstanden Basisgruppen der FDJ in der BRD.

Die FDJ ist dadurch zu einer internationalen Organisation geworden. Sie ist es nicht nur ihrem Wesen nach, sondern die FDJ selbst ist international. Sie ist die Jugendorganisation, die in 2 Ländern – in der annektierten DDR und im Annektiererland, der BRD - als eine Organisation tätig ist.

Aus diesem internationalen Charakter und Aufbau der FDJ ergeben sich Aufgaben, die anders sind als bei einer Organisation, die nur auf einem Gebiet existiert und arbeitet. So muß die FDJ auf dem Gebiet der BRD immer berücksichtigen, dass die FDJ auch und zugleich in der annektierten DDR arbeitet. Sie hat in der Regierung der BRD, im deutschen Imperialismus einen Feind, den sie von zwei Gebieten her angreift. Dabei ist auch auf die unterschiedliche Geschichte, Mentalität und Erfahrung in beiden Ländern zu achten. So waren z.B. die Forderungen zur Bundestagswahlen auf dem Gebiet der BRD anders als auf dem der annektierten DDR (siehe die jeweiligen Erklärungen 1998 und 2002). Auch liegen die Schwerpunkte der gesamten Arbeit anders. Ebenso sind bei den Aktionsformen die jeweiligen Besonderheiten zu beachten. Zugleich muß die Arbeit in den zwei Gebieten zum Aufbau einer zentralen, revolutionären FDJ führen. Eine nicht einfache, aber dafür um so lohnendere Aufgabe.

Angenommen auf dem 6. Bundeskongreß der FDJ am 22./23. Februar in Berlin

FDJ im Internet: <http://www.FDJ.de>

Bankverbindung: FDJ, Konto-Nr. 5 583 822 005, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00